

# Globales Lernen in Aktion 2025

## Praxisworkshops

für Multiplikator\*innen in der außerschulischen  
und schulischen Bildungsarbeit



- ➔ für Multiplikator\*innen, Bildungsreferent\*innen und Lehrkräfte
- ➔ Kennenlernen innovativer Lehr- und Lernmethoden
- ➔ Raum für Austausch, Reflexion und methodisches Ausprobieren zu aktuellen globalen Herausforderungen

### Workshop 1

#### Vom Acker zum Teller: Interaktive Methoden zu den Themen Zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung

Egal, ob wir pflanzliche oder tierische Nahrung auf dem Teller haben – irgendwo haben Menschen sie für uns produziert. Um Einblicke in die globale Landwirtschaft zu geben und die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung, Klima, Ernährungsgerechtigkeit und Biodiversität sinnlich erfahrbar zu machen, wurden weltweit **Weltacker®-Bildungsorte** geschaffen. Hier wachsen auf 2000 m<sup>2</sup> maßstabsgetreu rund 45 der wichtigsten Kulturen der Welt. In vielfältigen Bildungsangeboten bieten die lokalen Weltacker-Teams eine besondere Lernerfahrung. In diesem Workshop auf dem neuen Weltacker in Klingenstein stellen wir Methoden vor, um sich spielerisch mit Fragen der zukunftsfähigen Landwirtschaft und Ernährung auseinanderzusetzen – und selbst aktiv zu werden für einen nachhaltigen Wandel. Die vorgestellten Methoden funktionieren auch unabhängig vom Weltacker.

**Termin:** Donnerstag, 28. August 2025 | 9.30 bis 17.00 Uhr  
Gelände von Lobby für Kinder e.V. in Klingenstein (Südpfalz)

**Referentin:** Susanne Kammer  
(Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.)



### Workshop 2

#### Es ist Klimakrise und du weißt, was du tun kannst

„Saving the world is now a communications challenge“, stellte der Naturforscher und Dokumentarfilmer David Attenborough im Jahr 2021 fest. Angesichts der Klimakrise und der nötigen strukturellen Veränderungen von Wirtschafts- und Lebensweisen fühlen sich viele Menschen ohnmächtig – Informationen allein reichen oft nicht aus, um zum Handeln zu motivieren. In diesem Workshop erarbeiten wir, wie Klimakommunikation gelingen kann: mit Basiswissen zur Krise, Raum für Gefühle und konkrete Methoden, die Menschen aus der Ohnmacht ins Handeln bringen. Zudem lernen die Teilnehmenden das Konzept des „Handabdrucks“ – im Vergleich zum „CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ – kennen und diskutieren, wie Nachhaltigkeit zum gesellschaftlichen Grundsatz werden kann.

**Termin:** Donnerstag, 11. September | 9.30 bis 17.00 Uhr  
NABU-Zentrum Rheinauen (Bingen am Rhein)

**Referentin:** Simone Beege (Kaleidoskop)



## Weitere Informationen

Alle Workshops sind als **Lehrkräfte-Fortbildung** in RLP anerkannt:  
Workshop 1: 25ST026301 | Workshop 2: 25ST026302 | Workshop 3: 25ST026303

### Organisation

Judith Kunz  
Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk  
Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.  
Fachpromotorin für Globales Lernen  
[bildung@elan-rlp.de](mailto:bildung@elan-rlp.de)

Edda Treiber  
Lokale Agenda 21 Trier e.V.  
Fachpromotorin für Klimagerechtigkeit  
und globale Ressourcen  
[treiber@la21-trier.de](mailto:treiber@la21-trier.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online bis eine  
Woche vor der Veranstaltung an:  
<https://eveeno.com/GLIA2025>

### Kosten

Die Teilnahme (inkl. Verpflegung) ist  
kostenfrei. Die Fahrtkosten können  
nicht erstattet werden.

### Barrierefreiheit

Bei Fragen und Anmerkungen zur  
Barrierefreiheit wenden Sie sich  
bitte an Judith Kunz:  
[bildung@elan-rlp.de](mailto:bildung@elan-rlp.de)



### Workshop 3

#### Gesellschaftlicher Wandel durch gelebte Demokratie: Anknüpfungspunkte für die BNE und Umweltbildung

Unser demokratisches gesellschaftliches Miteinander ist aktuell unter Druck: Viele Menschen fühlen sich durch die Politik nicht mehr abgeholt oder gewinnen den Eindruck, dass klimafreundliche Handlungsalternativen „von oben“ auferlegt werden. Dabei möchte gerade die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch die Abbildung von gesellschaftlichen Kontroversen im Rahmen von interaktiven Methoden den Prozess der persönlichen Meinungsbildung ermöglichen. In diesem Workshop soll erfahrbar gemacht werden, wie in der eigenen Bildungsarbeit Raum für Gefühle sowie Gespräche auf Augenhöhe gegeben werden kann. Es werden hierzu unterschiedliche Zugänge und hilfreichen Kommunikationsmethoden vermittelt.

**Termin:** Donnerstag, 25. September 2025 | 9.30 bis 17.00 Uhr  
Campus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung  
(Koblenz)

**Referentin:** Simone Beege (Kaleidoskop)



Die Veranstaltungen werden durchgeführt im Rahmen des Eine Welt-Promotor\*innen-Programms in Rheinland-Pfalz.

Gefördert durch ENGAGEMENT  
GLOBAL mit Mitteln des

und der Landesregierung Rheinland-Pfalz

in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs-  
politischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz.

